

Geistliches Wort zum Dezember

Zum 150. Todestag unseres Gesellenvaters

Der eigentliche Anlass für den Kolpingtag in Köln, im September diesen Jahres, war der 150. Tag des Heimanges unseres seligen Vaters Kolping.

Dankbar denke ich an diese Tage zurück. Mit Tränen in den Augen, vom Glauben bewegt, habe ich in der Minoritenkirche beeindruckend erlebt, wie unsere Kolping-schwestern und -brüder am Grab des Gesellenvaters Einkehr hielten und Kraft gefunden haben.



Ja, selig ist Vater Kolping. Sein Geist ist lebendig in der Kraft des Heiligen Geistes. „Mut tut gut!“. Dieser Mut geht nun von diesen Tagen aus. So begehen wir auch in unseren Kolpingsfamilien den Gedenktag seines Todes mit der Flamme seiner Botschaft im Herzen. Sein Werk hat mehr als 100fach Frucht gebracht, wie uns die Schrift lehrt. Vater Kolping lebt in uns und durch uns weiter. Der Todestag eines Seligen oder Heiligen wird auch als „dies natalis“, als „Geburtstag im Himmel“, gefeiert.

Das Sterben Kolpings war geprägt von körperlichem Schmerz und Atemnot und zog sich über mehrere Monate hin. Schon im September 1865 hatte Vater Kolping Ahnungen von seinem nahen Tod. „Ich verbrenne fast“ rief er am 16. September abends um Hilfe. Trotzdem schonte sich Vater Kolping nicht und weihte am 17. September 1865 den Erweiterungsbau des Gesellenhospitiums in Köln mit einem Gottesdienst in der Minoritenkirche ein. Sein Zustand verschlechterte sich weiterhin. Zum Schluss sehnte er sich danach, dass es endlich „Feierabend“ werde, wusste sich Vater Kolping doch sicher in Gottes Hand. Die letzten Tage verbrachte er aufrecht sitzend, festgebunden an einen Stuhl, bis am 4. Dezember um 2 Uhr die Stunde der Erlösung schlug. Viele Tausende kamen am 7. Dezember zu seinem Requiem. Die Straßen Kölns waren festlich geschmückt.

Bis heute begehen die Kolpingsfamilien rund um diesen Tag weltweit den jährlichen Gedenktag und erinnern an die aufopfernde Liebe ihres Gesellenvaters und Vorbildes. Dieser Tag schenkt uns im Gebet und im Gottesdienst neue Kraft, sich für unseren Kolpingverband und somit für die Menschen und für unsere Gesellschaft zu engagieren.

**Schenke Gott uns weiterhin seinen Segen und den Mut Vater Kolpings, um „heilsam in diese Gesellschaft hineinzuwirken!“
„Treu Kolping!“**

Euer Präses

Stefan Wissel